Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 036/FB4/2021

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	19.04.2021	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	03.05.2021	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Wettbewerb zum Brunnen am Dr.-Külz-Ring

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Auslobung eines künstlerischen Wettbewerbs zur Gestaltung eines Brunnens am Dr.-Külz-Ring mit dem Thema „Sage von der Nymphe" sowie die Realisierung des Gewinnerentwurfes.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Gesamtmaßnahme Ausbau Bushaltestellen Dr.-Külz-Ring und Erneuerung Gehwege/Grünanlage im Abschnitt zwischen Rinckartstraße und Schulstraße - Gestaltung eines Brunnens

Im Zuge des Umbaus der Bushaltestellen am Dr.-Külz-Ring wird auch die Grünfläche im Innenbereich umgestaltet. Die gesamte Grünanlage im Abschnitt zwischen Rinckartstraße und Schulstraße umfasst eine Fläche von ca. 1.460 m² und ist geprägt von alten Linden als Alleebäumen. Ein zentraler Bestandteil der Grünflächengestaltung ist der kleine Platz, auf dem derzeit noch der seit langem außer Betrieb genommene Brunnen steht. Im Stadtrat vom 06.07.2020 wurde eine Grundsatzentscheidung für die Gestaltung des Platzes mit Wasser getroffen. Im Stadtrat vom 03.10.2020 wurde beschlossen, dass in diesem Bereich ein neuer Brunnen bzw. eine Platzanlage mit Wasserelementen entstehen soll, die auf die Eilenburger Sage von der Nymphe Bezug nimmt.

Zur künstlerischen Gestaltung dieses Brunnens wird ein beschränkter Einladungswettbewerb ausgelobt. Für jede anforderungsgerecht eingereichte Wettbewerbsarbeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500,00 € (brutto) gezahlt. Folgende Künstlerinnen und Künstler werden zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen.

1. Budig, Christiane
2. Grahl, Andreas
3. Krenz, Michael
4. Lieffertz, Detlef
5. Mertens, Jana
6. Richter, Karl-Heinz
7. Schönemann, Daniela
8. Zöffzig, Robin

1. Nachrücker: Seidel, Erik
2. Nachrücker: Clausen, Rüdiger

Preisgericht

Das Preisgericht besteht aus Fach- und Sachpreisrichtern und einer ausreichenden Anzahl von Stellvertretern. Die Fachpreisrichter besitzen die fachliche Qualifikation der Teilnehmer. Die Sachpreisrichter sind mit der Wettbewerbsaufgabe und den örtlichen Verhältnissen vertraut. Alle Fach- und Sachpreisrichter haben jeweils eine Stimme. Bei Verhinderung eines Preisrichters wird dessen Aufgabe vom jeweils benannten Stellvertreter wahrgenommen. Das Preisgericht besteht aus sieben Preisrichtern, davon vier Fach- und drei Sachpreisrichter. Die Stellvertreter und Berater können an den Preisgerichtssitzungen teilnehmen, sind jedoch nicht stimmberechtigt. Die Entscheidungen des Preisgerichts sind endgültig. Das Preisgericht bestimmt mit Stimmenmehrheit den Gewinner des Wettbewerbs. Zusätzlich wird beabsichtigt die Plätze 2 und 3 zu vergeben.

Sachpreisrichter

1. Ralf Scheler	Oberbürgermeister der Stadt Eilenburg
2. Max-Erik Seehaus	Mitglied des Stadtrats Eilenburg
3. Andreas Flegel	Leiter des Stadtmuseums Eilenburg

Fachpreisrichter

4. Professor Rainer Schade	Künstler, Leipzig
5. Mario Schott	Künstler, Halle (Saale)
6. Michael Stapf	Künstler, Chemnitz
7. Cornelia Weihe	Künstlerin, Halle (Saale)

Stellvertreter

zu 1. Philipp Zakrzewski	Stadtverwaltung Eilenburg
zu 2. Hans Poltersdorf	Mitglied des Stadtrats Eilenburg
zu 3. Matthias Teuber	Mitglied des Stadtrats Eilenburg
zu 4.-7. Uwe Giersdorff	Architekt, Eilenburg

Berater

Christiane Prochnow	Mitglied des Stadtrats Eilenburg
Ferdinand Wiedeburg	Mitglied des Stadtrats Eilenburg
Romy Wahrburg	Stadtverwaltung Eilenburg

Die Fachpreisrichter erhalten pro Termin Aufwandsentschädigungen von 850 Euro p.P. (1 Tagessatz) bzw. 450 Euro (1/2 Tagessatz). Für die Vorberatung und das Kolloquium wird ein halber Tagessatz vergütet, für die Preisgerichtssitzung ein voller Tagessatz.

Realisierung/Beauftragung

Der Auslober beabsichtigt, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts, die Realisierung des Gewinnerentwurfes zu beauftragen. Für die Realisierung der künstlerischen Idee (Herstellung, Errichtung, Honorar und Dokumentation) stehen max. 75.000,00 € (brutto) zur Verfügung. Für die Brunnentechnik, Tiefbau- und Pflasterarbeiten etc. stehen zusätzlich max. 75.000,00 € (brutto) zur Verfügung.

Termine

Vorberatung Preisgericht	08.04.2021
Versand der Auslobungsunterlagen	18. KW
Abgabe der Arbeiten	28. KW
Vorprüfung	29. KW
Preisgerichtssitzung	30. KW
Realisierung	10/2021-12/2022

finanzielle Auswirkungen	ja ☒	nein ☐

Der Dr.-Külz-Ring befindet sich im Fördergebiet Stadtzentrum. Bis 2020 wurde das Fördergebiet aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (SOP) gefördert. 2020 wurde das Stadtzentrum in das Programm „Lebendige Zentren" (LZP) übergeleitet. Der Durchführungszeitraum wurde bis 2025 verlängert. Aus dem neuen Programm stehen bis 2024 zurzeit Fördermittel in Höhe von 1.004.000 € zur Verfügung.

Die Maßnahme Dr.-Külz-Ring im LZP gliedert sich in folgende Teilprojekte:

- Wettbewerb Brunnen und Brunnenbau
- Straßen- und Gehwegbau (außerhalb des Förderbereichs Bushaltestellen)
- Grünflächengestaltung

Im Produkt 51102000 SOP (Bezeichnung war beizubehalten) sind 2021 Ausgaben in Höhe von 858.744,42 € (inklusive Ermächtigungsübertragung aus 2020) und 2022 in Höhe von 250.500 € eingestellt.
Für die Gesamtmaßnahme Dr.-Külz-Ring wurden 2021/2022 Ausgaben von insgesamt 780.000 € berücksichtigt. Darin sind für die Durchführung des Wettbewerbes (inklusive (Aufwandsentschädigung für Fachpreisrichter und Aufwandsentschädigung Wettbewerbsteilnehmer) und den Brunnenneubau 171.000 € enthalten.
Die Förderung von Bund und Land beträgt 114.000 € (67%). Die Stadt trägt einen Anteil von 57.000 € (33%).

Bewilligte Fördermittel Bund/Land:

2021: 258.000 € (inklusive 20.000 € aus dem Programm SOP)
2022: 244.000 €
2023: 194.000 €
2024: 328.000 €

Wenn ein Wasserspiel oder Brunnen errichtet wird, folgen daraus auch laufende ***Betriebs-, Unterhalts- und Wartungskosten****, die sich je nach Variante zwischen 4.000 und 7.000 Euro jährlich belaufen könnten. Diese Kosten muss die Stadt in voller Höhe aus Eigenmitteln bestreiten.*

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	